

Lebenslauf Oswald Wiener

1935 geboren in Wien
1953 – 1958 Musiker
1954 – 1959 Experimentelle Dichtung («Wiener Gruppe»)
1959 – 1977 Wirtschaft: Datenverarbeitung und Gastronomie
1969 Übersiedelung nach (West-)Berlin
1986 Übersiedelung nach Kanada
1992 – 2004 Professur für Ästhetik an der Kunstakademie Düsseldorf

Lebt in Halltal und Birkfeld (Steiermark) und in Kanada

Veröffentlichungen (Auswahl):

1969 *die verbesserung von mitteleuropa, roman* (Rowohlt; 2. Auflage 1984)
1996 *Schriften zur Erkenntnistheorie* (Springer)
1998 *Eine elementare Einführung in die Theorie der Turing-Maschinen* (Springer)
1998 *Literarische Aufsätze* (Löcker)
2000 *Materialien zu meinem Buch Vorstellungen*. Hg. v. F. Lesák (TU Wien)
2001 Über das «Sehen» im Traum / Zu den Traum-Zeichnungen von Ingrid Wiener.
Ingrid Wiener, Träume / sogni (Morra), 3-17
2002 Anekdoten zu Struktur. *Ausschnitt 07*. Hg v. F. Lesák (TU Wien), 30-45
2006 Unter LSD/Über LSD. *manuskripte*, 171, 5-27
2007 Über das «Sehen» im Traum, Zweiter Teil. *manuskripte*, 178, 161-172
2008 Über das «Sehen» im Traum, Dritter Teil. *manuskripte*, 181, 132-141

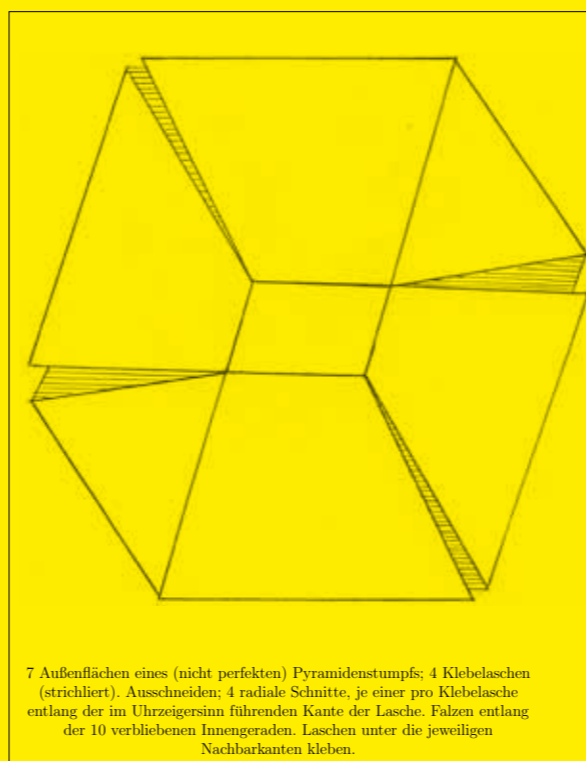
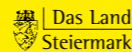
kunsthau muerz
Wiener Straße 35, 8680 Mürzzuschlag
T: +43 3852 56200
F: +43 3852 56209
kunst@kunsthau muerz.at
www.kunsthau muerz.at

Kartenbestellung:
T: +43 3852 56200
kunst@kunsthau muerz.at
freier Eintritt

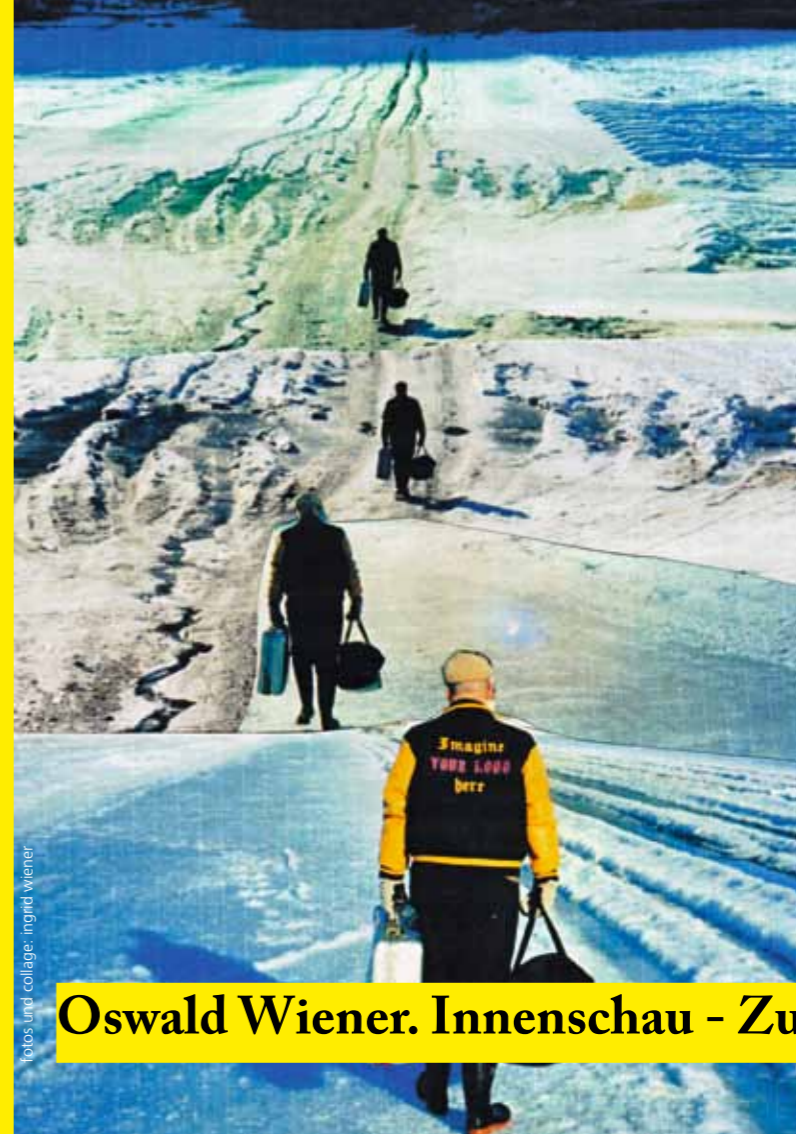
Artwork:
kunsthau muerz, flussobjekte.net

Impressum:
Herausgeberin, Medienverantwortliche:
kunsthau muerzzuschlag gesmbh
Robert Lotter, Ursula Horvath
Wiener Straße 35, 8680 Mürzzuschlag
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und
Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten.

programm: www.kunsthau muerz.at



7 Außenflächen eines (nicht perfekten) Pyramidenstumpfs; 4 Klebelaschen (strichliert). Ausschneiden; 4 radiale Schnitte, je einer pro Klebelasche entlang der im Uhrzeigersinn führenden Kante der Lasche. Falzen entlang der 10 verbliebenen Innengeraden. Laschen unter die jeweiligen Nachbarkanten kleben.



photos und collage: ingrid wiener

Oswald Wiener. Innenschau - Zusammenschau

Oswald Wiener. Innenschau - Zusammenschau

Seminar und Fest

Konzept: Thomas Eder

Veranstalter: kunsthhaus muerz und Oswald Wiener Gesellschaft

15. bis 18.9.2011

kunsthhaus muerz

Das Werk Oswald Wieners und sein Beitrag zu dem, was er «Denkpsychologie» nennt, waren Gegenstand zweier in den Jahren 2009 und 2010 im kunsthhaus muerz durchgeführter Symposien. Aufbauend auf den Ergebnissen dieser beiden Veranstaltungen sollen bei der Arbeitssitzung unter dem Titel «Innenschau - Zusammenschau» noch stärker das Gespräch über und die Arbeit an konkreten Selbstbeobachtungen im Mittelpunkt stehen.

Die Teilnehmenden werden in Impulsvorträgen über Vorgänge und Erlebnisse von im Vorfeld durchgeführten Selbstbeobachtungen berichten. Diese Berichte sollen in das bestehende Theorieangebot Oswald Wieners eingeordnet, methodische Fragen anhand konkreter Erfahrungen mit Introspektionen diskutiert werden.

Die Gegenstandsbereiche der Selbstbeobachtungen umfassen u.a. Problemlösen in den Bereichen Geometrie und Mathematik, Kategorisierung, Orientieren beim Spaziergang und Schriftzeichenlernen. Zudem werden Erlebnisse und Verstehensversuche beim Produzieren wie Rezipieren von Musik, bildender Kunst und Literatur untersucht.

Den tagsüber stattfindenden Arbeitssitzungen wird an den Abenden ein Fest für Oswald Wiener mit Lesungen und einer musikalischen Präsentation angefügt: Dem Werk Wieners nahestehende Dichterinnen und Dichter lesen aus ihren Texten. Jan St. Werner zeigt unter Beteiligung von Karl Kliem erstmals seine Rotationsstudien, eine Komposition aus computergenerierten Farbfeldrotationen und granularen Klangmodulationen.

**donnerstag / 15. september / neuberg an der mürz /
Gasthof Holzer
18.00 uhr**

Reflexionen der Ergebnisse des Symposiums
2009 und des Seminars 2010 / Vorstellung der
Agenda

**freitag / 16. september / kunsthhaus muerz / clix
9.30 – 13.00 uhr / Impulsvorträge:**

Stefan Schneider: Orientierungsvorgänge beim
täglichen Spaziergang

Benjamin Angerer: Orientierungsaufbau in
ungewohnten Zählräumen

Cornell Schreiber: Akkommodationsprototypen
und fokale Modelle beim Kategorisieren

15.00 – 18.30 uhr / Impulsvorträge:

Thomas Raab: Konstruktionskalibrierung

Michael Schwarz: Introspektive Aspekte des
«Operativen» und «Figurativen» in Bezug zur
Laufumgebung

Oswald Wiener: Beiträge der Selbstbeobachtung
zu der Theorie des Gedächtnisses – «Assemblage»,
«Gestrüpp», «Gerüst»

19.30 uhr / Lesungen

Ann Cotten

Hansjörg Zauner

**samstag, 17. september / kunsthhaus muerz / clix
9.30 – 13.00 uhr / Impulsvorträge:**

Ann Cotten: Über die Einwirkungen der
Gemütszustände und Formensympathien beim Lernen
von japanischen Kanji

Thomas Eder: Beim Lesen von Gedichten.
Verstehensversuche und -widerstände

Rosa Barba: Was ist eine Idee? Von der künstlerischen
Vorstellung bis zur Realisierung

15.00 – 18.30 uhr / Impulsvorträge:

Rolf Winnewisser: Ein Blick ins Innere des Malers

Dimitrij Frank: Introspektion musikalischer
Expressivität

Walter Fährdrich: Klangstrukturen und Gesten
in wechselnden klanglichen Umfeldern. «Hör-
Informationen» und ihr Einfluss auf die «Hör-
Richtung»

19.30 uhr / Präsentation:

Rotationsstudien – Jan St. Werner, Karl Kliem

**sonntag, 18. september / neuberg an der mürz /
Festsaal der Gemeinde
10.00 – 13.00 uhr / Resümee**



foto: Ingrid Wiener